

Gefährliche Eskalation in Trier: Waffenfund schockiert die Stadt!

Polizeieinsatz in Trier nach geplanter Straßenschlacht migrantischer Gruppen; Waffen gefunden, Aufenthaltsverbote erteilt.

Trier, Deutschland - Achtung, Alarm in Trier! Es brodelt in der Stadt! Eine blutige Auseinandersetzung zwischen einem Syrer und einer Gruppe libanesischstämmiger Männer am Sonntag hat die Behörden in höchste Alarmbereitschaft versetzt. Der Syrer erlitt bei diesem Konflikt eine Verletzung am Kopf und musste im Krankenhaus behandelt werden. Doch das war erst der Anfang!

Am Montagabend spielten sich dramatische Szenen auf dem Messegelände ab. Sage und schreibe bis zu 15 Autos wurden dort gesichtet! Doch dann, bei Ankunft der Polizei, löste sich die Menge auf. Einer der Wagen konnte gestoppt werden – und die Überraschung war groß! Im Auto saßen Männer „offensichtlich syrischstämmig“ und mit einem Arsenal an Waffen: Messer und sogar eine Eisenstange wurden entdeckt und beschlagnahmt. Die Polizei zögerte nicht lange – Ermittlungen wurden eingeleitet, und die Beteiligten erhielten ein Aufenthaltsverbot für Trier.

Die Polizei ließ nichts anbrennen und zog alle Register in einem massiven Sondereinsatz! Im Visier: potenzielle Teilnehmer dieser geplanten Straßenschlacht. Zahllose Fahrzeuge wurden durchkämmt, weitere Waffen entdeckt. Auch gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet und Aufenthaltsverbote verhängt. Eine besorgniserregende Nacht in

Trier, die erst spät ihr Ende fand. Die Details dieser brisanten Eskalation sind **auf www.focus.de nachzulesen**.

Details	
Ort	Trier, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de